

## **Geschäftsbericht Hammerschmiede 2018**

Für Christian und Roswitha Zimmermann ist es ein besonderes Jahr, hier in der Hammerschmiede in Mühlehorn am Meerenbach, wirken die zwei feinen Leute nun schon seit 25 Jahren.

Ausgerechnet in diesem Jahr mussten sie feststellen, dass es das trockenste Jahr war, seit sie hier am Werk sind. Um mit den vom Wasserrad angetriebenen Schwanzhämmern zu schmieden, müssen mindestens 40 Sekundenliter zur Verfügung stehen. Nicht nur für kurze Zeit im Hochsommer, sondern das ganze Jahr über, brachte der Meerenbach hierfür immer wieder zu wenig Wasser. Es gab etliche Besuchergruppen, die aus diesem Grund das Zusammenspiel von Wasserrad und Hämmer nicht erleben konnten. Die Lösung war der Lufthammer, um den Menschen das Schmieden zeigen zu können. Aber nicht nur das Präsentieren ist den beiden wichtig, sondern auch die Aufträge. Hier konnte Christian Zimmermann für seine Kundschaft, wie in all den Jahren, mit grosser Erfahrung und Kompetenz, Entwürfe gestalten und umsetzen. Ob grosse oder kleine Aufträge, sie sind immer von höchster Qualität und exklusiv für die Kundschaft kreiert. Jedes Mal neu, immer individuell und passend.

Der Seminarbereich war auch in diesem Jahr wieder ein weiteres Standbein. Seit 25 Jahren führen die Beiden nun das «Teamschmiede Seminar» durch. Viele Firmen durften sie in dieser Zeit willkommen heissen. Es war und ist ein spannendes und unvergessliches Erlebnis für die vielen Teilnehmer, die in der Schmiede waren und noch kommen werden.

Die reine Kunst spielt nebst Allem eine grosse Rolle. Im Obergeschoss über der Werkstatt befindet sich Christians Galerie «hammersmith finde arts». Aus dieser Galerie fanden Skulpturen den Weg zu ihren Liebhabern, Fans und neuen Besitzern. Es ist ein Privileg, sagt Eisenbildhauer Christian Zimmermann, mit dem Werkzeug aus alten Tagen und dem Feuer in der Esse, Neues zu schaffen. Zeitgemäss zu arbeiten und durch die Kunst Menschen zu berühren und deren Leben zu bereichern.

Auch in diesem Jahr waren wieder Filmteams vor Ort um das Wirken und Arbeiten der Beiden zu dokumentieren. Darunter waren der TV-Sender 3Sat sowie verschiedene Zeitungen und Magazine.

Der Fridolin, der in Zürich auf dem Lindenhof für das Sächsillütä geschmiedet wurde, ist vom Kanton Glarus erworben worden und wurde feierlich in der Landesbibliothek von Regierungsrat Benjamin Mühlemann vor grossen Publikum von interessierten Glarnerinnen und Glarnern eingeweiht.

Grossen Dank, im Namen Christian und Roswitha Zimmermann, gehört der Wertschätzung unserer Kunden, unseren Gästen, sowie dem Stiftungsrat für seine grossartige Arbeit an der Hammerschmiede. Auf eindrücklichen Wunsch des Schmiedeehepaars werden die Stiftungsräte ausnahmsweise nachstehend aufgeführt. Präsident Peter Rufibach, Aktuarin Sonja Zeller, Franz Frefel, Röbi Marti, Fred Kamm und Martin Sauter

Möge die Hammerschmiede in Mühlehorn als Ort mit einzigartiger Atmosphäre und Geschichte noch lange der Kunst und Kultur dienen.

Riedern im Februar 2019

Peter Rufibach  
Präsident des Stiftungsrates